Urlaub auf dem Bauernhof: So hilft der Maschinenring Landwirten!

Urlaub am Bauernhof gewinnt an Bedeutung: Ein neues Projekt unterstützt Landwirte bei Familienurlauben und Herausforderungen.

Oberösterreich, Österreich - Viele Bäuerinnen und Bauern stehen vor der Herausforderung, einen Familienurlaub zu planen, ohne ihre landwirtschaftlichen Verpflichtungen zu vernachlässigen. Die traditionellen Formen der Nachbarschaftshilfe haben durch Mechanisierung und Digitalisierung an Bedeutung verloren, was die Planungen zusätzlich erschwert. Um Landwirten unter die Arme zu greifen, hat der OÖ Maschinenring ein Pilotprojekt ins Leben gerufen, das speziell darauf abzielt, Urlaub und Arbeitszeitengpässe zu überbrücken. Laut der Bauernzeitung bietet das Projekt sowohl soziale als auch wirtschaftliche Betriebshilfe an, indem Agrar-Fachkräfte Aufgaben am Hof während der Abwesenheit der Landwirte übernehmen.

Das neue Präventionsangebot des Maschinenrings, ȣTier und Hof in guten Händenȣ, wird im Jahr 2024 starten und soll dazu beitragen, dass Landwirte ihre Höfe in guten Händen wissen, während sie sich eine Auszeit gönnen. Roman Braun, Agrar-Bereichsleiter des Maschinenrings, hebt die wachsende Bedeutung von Fachkenntnissen im Umgang mit moderner Technik hervor. Vor allem die jüngere Generation akzeptiert immer mehr die Idee des Urlaubs in der Landwirtschaft, was der Branche neue Perspektiven eröffnet.

Erfahrungen von Landwirten

Karl Haslinger, ein Milchbauer, ist einer der ersten Teilnehmer des Projekts und plant gemeinsam mit seiner Familie einen wohlverdienten Urlaub. Positive Erfahrungen berichten auch Christine und Anton Waldhör, die von dem Nutzen der Betriebshilfe während ihrer Familienurlaube schwärmen. Unterstützung in der Landwirtschaft ist besonders wichtig. Im Jahr 2023 wurden in Österreich insgesamt 1.748 Einsätze über den Maschinenring abgewickelt, wodurch zahlreiche Landwirte in kritischen Situationen hilfreich zur Seite gestanden wurde.

Zusätzlich gibt es die Initiative ȣFreiwillig am Bauernhofȣ, die es ermöglicht, das Landleben hautnah zu erleben und gleichzeitig Bauernfamilien in schwierigen Lagen zu unterstützen. Diese Arbeitseinsätze finden vor allem in den Regionen Steiermark, Tirol und Vorarlberg statt. Auf diese Weise leisten Freiwillige Hilfe bei alltäglichen Arbeiten wie Heuernte, Stallarbeit und Hausarbeit, während sie gleichzeitig die traditionelle Küche genießen und die Land- und Leute kennenlernen. Laut der Maschinenring fördert dies nicht nur den Zusammenhalt, sondern bietet den Mitwirkenden auch wertvolle Einblicke in die Landwirtschaft.

Insgesamt zeigt sich, dass mit der richtigen Unterstützung und neuen Angeboten wie die des Maschinenrings, Landwirte zunehmend in der Lage sind, sich eine Auszeit zu gönnen, während ihre Höfe bestmöglich betreut werden.

Details	
Ort	Oberösterreich, Österreich
Quellen	• bauernzeitung.at • www.maschinenring.at

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de